

Liebe Schulgemeinde,

die vergangenen beiden Wochen haben uns gezeigt, in welcher unsicheren und sich schnell wandelnden Zeit wir gerade leben. Vieles hat sich geändert und Gewohnheiten wurden auf den Kopf gestellt. Das Fasten dieses Jahr bezieht sich nicht nur auf Süßigkeiten, sondern auch auf soziale Kontakte und das gesellschaftliche Leben, wie die Schule, den Sportverein, Kino, Konzerte und Vieles mehr. Wir müssen auf Dinge verzichten, die für uns immer selbstverständlich waren. Gerade in solchen Zeiten sehnen wir uns nach Halt und Stabilität. Mut machen Geschichten von Menschen, die sich liebevoll um andere kümmern, wie ein italienischer Pfarrer, der sein Beatmungsgerät selbstlos einem anderen Patienten überließ. So bergen Krisen auch immer wieder die Chance, dass wir als Menschen näher zusammenrücken und uns solidarisch und mitfühlend untereinander zeigen.

Um Euch und Ihnen ein wenig Halt und Zuversicht in dieser außergewöhnlichen Zeit zu geben, haben wir als Schulseelsorgeteam den Text „Spuren im Sand“ hier abgedruckt:

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:
Ich ging am Meer entlang mit meinem
Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel
erstrahlten, Streiflichtern gleich
Bilder aus meinem Leben.
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im
Sand, meine eigenen und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen
vorübergezogen war, blickte ich zurück.
Ich erschrak, als ich entdeckte
dass an vielen Stellen meines Lebensweges
nur eine Spur zu sehen war. Und das waren
gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:
"Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen
da hast du mir versprochen,
auf allen Wegen bei mir zu sein.
Aber jetzt entdecke ich, dass in den
schwersten Zeiten meines Lebens
nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen
als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er: "Mein liebes Kind
ich liebe dich und werde dich nie allein
lassen, erst recht nicht in Nöten und
Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur
gesehen hast,
da habe ich dich getragen."

Margaret Fishback Powers

Wir wünschen unserer Schulgemeinde alles Gute und viel Zuversicht für die kommenden Wochen, Gottes Segen und bleibt Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, sowie alle Kolleginnen und Kollegen gesund und munter.

Herzliche Grüße, Euer Schulseelsorgeteam Sandra Bartsch und Larissa Lidy



<https://fotos.piqs.de/2/e/5/e/f/7eef2e85f52d0be85342388e7e8057bc.jpg>